

## > VORTEILE VERBUNDSTUDIUM

### Für die Studierenden:

- Die Studierenden entwickeln eine praxisorientierte Sichtweise und profitieren von dieser Erfahrung während des Studiums.
- Die Studierenden erfahren eine optimale berufliche Ausbildung und Vorbereitung auf die Prüfung im bewährten dualen System (Betrieb – Berufsschule).
- Die dual Studierenden sind während der Ausbildungs- und Studienzeit finanziell abgesichert.

### Für die Unternehmen:

- Das Unternehmen kann Ressourcen sparen, da die Grund- und Fachstufe der beruflichen Bildung durch die Berufsschule umgesetzt wird.
- Das Unternehmen erhält sehr gut ausgebildete Mitarbeiter/innen, deren Praxis-Know-how auf den Betrieb zugeschnitten ist.
- Das Unternehmen entwickelt durch die dual Studierenden enge Kontakte zur Hochschule und zur Berufsschule und profitiert vom Technologie- und Wissenstransfer.
- Die dual Studierenden bauen von Anfang an eine starke Bindung zum Unternehmen auf.

## > VORAUSSETZUNGEN FÜR STUDIENINTERESSIERTE

- Eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung wie z. B. Abitur oder Fachabitur.
- Berufsausbildungsvertrag mit einem ergänzenden Bildungsvertrag zum dualen Studium mit einem Unternehmen.

## > BEWERBUNGSSCHRITTE UND -TERMINE

Etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn erfolgt die Bewerbung bei Unternehmen. Mit dem unterschriebenen Berufsausbildungsvertrag kann sich der/die Studienbewerber/in bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben.

## > UNTERNEHMEN FINDEN – PARTNER WERDEN

Die Online-Datenbank von hochschule dual bietet eine Übersicht über alle kooperierenden Unternehmen.  
[www.hochschule-dual.de/datenbank](http://www.hochschule-dual.de/datenbank)

Unternehmen, die ein duales Studium anbieten wollen, können sich mit den kooperierenden Hochschulen in Verbindung setzen.

## > ANSPRECHPARTNER

STAATLICHE BERUFSSCHULE NEUBURG A. D. DONAU  
Franz Langhammer – Mitglied der erweiterten Schulleitung  
Tel.: 08431 5374 – 14  
E-Mail: [verwaltung@bs-neuburg.de](mailto:verwaltung@bs-neuburg.de)  
[www.bs-neuburg.de](http://www.bs-neuburg.de)

IHK FÜR MÜNCHEN UND OBERBAYERN  
Deichstetter Daniela - Bildungsberatung  
Tel.: +49 841 93871 24  
[DeichstetterD@muenchen.ihk.de](mailto:DeichstetterD@muenchen.ihk.de)  
[www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

IHK REGENSBURG FÜR OBERPFALZ / KELHEIM  
Michael Sumner – Ausbildungsberater  
Tel. 0941 5694-239  
E-Mail: [sumner@regensburg.ihk.de](mailto:sumner@regensburg.ihk.de)  
[www.regensburg.ihk.de](http://www.regensburg.ihk.de)

IHK NIEDERBAYERN / OBERPFALZ  
Gerhard Stühler  
Telefon: 0851 507-256  
Email: [stuehler@passau.ihk.de](mailto:stuehler@passau.ihk.de)  
Web: [www.ihk-niederbayern.de](http://www.ihk-niederbayern.de)



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

## > KOOPERIERENDE HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE AUGSBURG  
[www.hs-augsburg.de/dual-studieren](http://www.hs-augsburg.de/dual-studieren)

TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF  
[www.th-deg.de/dual](http://www.th-deg.de/dual)

TECHNISCHE HOCHSCHULE INGOLSTADT  
[www.thi.de/go/bs-dual](http://www.thi.de/go/bs-dual)

HOCHSCHULE MÜNCHEN  
[www.hm.edu/dual/](http://www.hm.edu/dual/)

OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG  
[www.oth-regensburg.de/duale-studiengaenge](http://www.oth-regensburg.de/duale-studiengaenge)

TECHNISCHE HOCHSCHULE ROSENHEIM  
[www.th-rosenheim.de/dual.html](http://www.th-rosenheim.de/dual.html)

hochschule dual beantwortet Ihnen alle Fragen rund um das duale Studium in Bayern [www.hochschule-dual.de](http://www.hochschule-dual.de)

# hochschule

# d u a l



Verbundstudium =  
Ausbildung + Bachelorstudium

## E-COMMERCE DUAL STUDIEREN

### AUSBILDUNGSBERUF

Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce (IHK)

### STUDIENGÄNGE

Betriebswirtschaft (B.A.)

Digital Business (B.A.)

Internationales Handelsmanagement (B.A.)

Tourismus-Management (B. A.)



Technische Hochschule  
Ingolstadt



HOCHSCHULE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
MÜNCHEN

OTH  
OSTBAYERISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
REGENSBURG

TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
DEGGENDORF

Technische  
Hochschule  
Rosenheim

## > E-COMMERCE – EIN ZUKUNFTSTHEMA

E-Commerce ist ein Wachstumsbereich durch den sich in den letzten Jahren neue Tätigkeitsfelder, Prozesse und Geschäftsmodelle entwickelt haben. Mit der Digitalisierung und dem Onlinehandel sind weitreichende Veränderungen für Produktion, Handel und Dienstleistungen verbunden. Dementsprechend hoch ist auch der Bedarf an Fachkräften im E-Commerce.

Im Verbundstudium beschäftigen sich die Studierenden mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen und den Schwerpunkten Digital Business, Marketing, Vertrieb, Logistik und Wirtschaftsinformatik. E-Commerce ist ein Schnittstellenthema. Vernetztes Denken ist eine notwendige Schlüsselqualifikation, damit Management, Marketing und Informationstechnologie erfolgreich miteinander verknüpft werden.

### Mögliche Tätigkeitsfelder

- Entwicklung und Management von Online-Shops
- Onlinemarketing
- Marktforschung im Bereich E-Commerce, z.B. Analyse des Kundenkaufverhaltens
- Category-Management
- Supply Chain Management

## > DAS BILDUNGSMODELL

Das Verbundstudium kombiniert in 4,5 Jahren eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Die Teilnehmer starten im ersten Jahr mit der Ausbildung zum Kaufmann/-frau im E-Commerce, dabei wechseln sich Praxisphasen im Unternehmen mit ein- bis zweiwöchigem Blockunterricht an der Berufsschule ab.

Im Oktober des Folgejahres beginnt das reguläre 7-semesterige Studium an der Hochschule. In den Semesterferien und während des Praxissemesters wird die Ausbildung im Betrieb fortgesetzt. Die Vorbereitung auf die IHK-Prüfung erfolgt in enger Abstimmung mit der Berufsschule. Hinzu kommen ergänzende E-Learning-Maßnahmen während des Semesters.

Nach erfolgreich bestandener IHK-Prüfung wird der Studierende in den Semesterferien gezielt im Betrieb eingesetzt. Das Verbundstudium schließt mit der Bachelorarbeit.



## > STAATLICHE BERUFSSCHULE NEUBURG A. D. DONAU

Im Rahmen des dualen Verbundstudiums findet ab dem Wintersemester 2019/20 an der Staatlichen Berufsschule Neuburg die Block-Beschulung zum Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im E-Commerce statt. Die Teilnehmer an diesem Verbundstudium werden in einer eigenen Klasse unterrichtet.

Aktuell besuchen rund 1.700 Schülerinnen und Schüler in den Berufsfeldern Wirtschaft/Verwaltung und Sicherheit, Baugeräteführer/-innen, Elektrotechnik sowie Fahrzeugtechnik die Berufsschule, die Teil des Beruflichen Schulzentrums Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau mit drei Berufsfachschulen, der Fachakademie für Sozialpädagogik, der Wirtschaftsschule und Fach-/Berufsober-schule ist. Die enge inhaltliche und personelle Verzahnung des Beruflichen Schulzentrums bietet dabei beste Voraussetzungen für eine umfassende und fundierte schulische Ausbildung im Bereich E-Commerce.

Studienablauf				
Zeit		Studium Hochschule	Betriebliche Ausbildung und Praxis	Berufsschulunterricht
1. und 2. Halbjahr	01.09. - 30.09. des Folgejahres*		Ausbildung 13 Monate	13 Wochen Blockunterricht <b>IHK Abschlussprüfung Teil 1 (April/Mai)</b> 2 Wochen Blockunterricht
3. Halbjahr	1.10.–14.02. 15.02.–14.03.	1. Studiensemester vorlesungsfreie Zeit	Ausbildung 1 Monat	E-Learning 1 Woche Blockunterricht
4. Halbjahr	15.03.–31.07. 01.08.–30.09.	2. Studiensemester vorlesungsfreie Zeit	Ausbildung 2 Monate	E-Learning 1 Woche Blockunterricht
5. Halbjahr	01.10.–14.02. 15.02.–14.03.	3. Studiensemester vorlesungsfreie Zeit	Ausbildung 1 Monat	E-Learning
6. Halbjahr	15.03.–31.07. 01.08.–30.09.	4. Praxissemester vorlesungsfreie Zeit	Ausbildung 4,5 Monate Praxis 2 Monate	Blockunterricht zur Prüfungsvorbereitung <b>IHK Abschlussprüfung Teil 2 (Mai)</b>
7. Halbjahr	01.10.–14.02. 15.02.–14.03.	5. Studiensemester vorlesungsfreie Zeit	Praxis 1 Monat	
8. Halbjahr	15.03.–31.07. 01.08.–30.09.	6. Studiensemester vorlesungsfreie Zeit	Praxis 2 Monate	
9. Halbjahr	01.10.–14.02. 15.02.–14.03.	7. Studiensemester vorlesungsfreie Zeit	Bachelorarbeit** Praxis 1 Monat	

### Studienabschluss: Bachelor of Arts & IHK Abschluss

\*Ausbildungsbeginn in Abstimmung mit Unternehmen auch früher möglich (z.B. zum 1.7. oder 1.8.)

\*\* Wird im Unternehmen angefertigt und von der Hochschule bewertet